

Wie lieblich schallt (DAS WALDHORN)

Friedrich Sildier, 1826

Gemächlich

SOPRAN

mf

1. Wie lieb - lich schallt durch Busch und Wald des
2. Und je - der Baum im wei - ten Raum dünkt
3. Und je - de Brust fühlt neu - e Lust beim

ALT

mf

ECHO

pp

1. Wald-horns sü - ßer Klang, des Wald-horns sü - ßer
2. uns wohl noch so grün, — dünkt uns wohl noch so
3. fro - hen Zwi - lings - ton, — beim fro - hen Zwi - lings -

pp

mf

1. Klang! Der Wi - der - hall im Ei - den - tal hallt's
2. grün, — es walzt der Quell wohl noch so hell durchs
3. ton, — es flieht der Schmerz aus je - dem Herz so -

mf

ECHO

pp

1. nach so lang, so lang, — hallt's nach so lang, so lang!
2. Tal da - hin, da - hin, — durchs Tal da - hin, da - hin!
3. gleich da - von, da - von, — so - gleich da - von, da - von!

pp

Worte von Christoph v. Schmid (1768-1854), 1817

(Weise umgesungen)